

10. Dez

Robert Schumann, Cellokonzert op. 129 in a-moll

2023

17 Uhr

Solistin: Chiara Samatanga, Violoncello

Wahr.

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 2 op. 36 in D-Dur

Sinn

Dirigent: Manuel Oswald

Lukaskirche

Luzern

stadtorchester | luzern

Vorverkauf
ab 6. November 2023
www.stadtorchester-luzern.ch

Das Orchester

1869 gründeten musikbegeisterte Mitglieder des «Vereins junger Kaufleute» ein Streichquintett. Dieses Musikensemble entwickelte sich über die Jahre zum Orchester, welches sich 1970 vom kaufmännischen Berufsverband löste und als «Orchestergesellschaft Luzern (OGL)» weitergeführt wurde. Seit 2000 musiziert der Verein unter dem Namen «Stadtorchester Luzern».

Etwa 50 Streicherinnen und Streicher jeden Alters treffen sich mittwochabends zur intensiven Probearbeit. In der zweiten Probephase vervollständigen Bläser und Percussion die sinfonische Besetzung auf 60 und mehr Mitwirkende. Das Stadtorchester spielt jährlich mindestens zwei öffentliche Konzerte in Luzern in Zusammenarbeit mit lokalen Solisten und anderen Ensembles.



Die Solistin

Chiara Enderle Samatanga, von «The Strad» als «wahrhaft beeindruckende junge Künstlerin» bezeichnet, ist leidenschaftliche Solistin und Kammermusikerin. In eine Musikerfamilie in Zürich geboren, verbrachte Chiara ihre frühe Kindheit auf Konzertreise mit dem Streichquartett ihrer Eltern. Thomas Grossenbacher in Zürich, Jens Peter Maintz in Berlin und Steven Isserlis gehören zu ihren wichtigsten Cellolehrern.

Chiara ist 1. Preisträgerin des Internationalen Lutoslawski-Cellowettbewerb in Warschau sowie des Pierre Fournier Awards in London.

Sie tritt regelmässig als Solistin mit namhaften Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra (London), der Kammerphilharmonie Potsdam, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Beethoven-Orchester Bonn, dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester, der Israel Camerata Jerusalem, dem Luzerner Sinfonieorchester sowie dem Musikkollegium Winterthur auf. Kürzlich vergangene Solo-Auftritte spielte Chiara mit dem Sinfonieorchester St. Gallen, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie dem Collegium Musicum Basel bei Murten Classics.

Chiaras erste CD als Solistin mit dem Münchner Kammerorchester erschien 2016 bei Sony und ihre zweite Aufnahme, eine Einspielung der Werke von Ernest Bloch, kam 2017 auf den Markt. Seit 2018 ist sie Cellistin des renommierten Carmina Quartetts, mit dem sie neben ihren solistischen Auftritten eine aktive Konzertkarriere verfolgt. Seit Herbst 2023 leitet sie ausserdem eine Celloklasse als Dozentin an der Hochschule der Künste Bern. Als Ergänzung zu ihren musikalischen Aktivitäten studiert Chiara Psychologie auf der Masterstufe und verfolgt ein grosses Interesse für Überschneidungen dieses Fachgebiets mit der Musikwelt. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Zürich und wann immer möglich auch in Harare, Zimbabwe.

Zum Programm

Nein, es ist uns kein Tippfehler unterlaufen, Sie haben richtig gelesen! In der Tat lautet der Titel unseres Konzerts «Wahrsinn». Im Duden werden Sie dieses Wort kaum finden, handelt es sich doch um eine freie Wortschöpfung.

Mit Ludwig van Beethoven und Robert Schumann spielen wir Werke zweier Komponisten, welche beide zu unterschiedlichen Stadien ihrer Leben am Rand der Verzweiflung standen, und doch (oder gerade deshalb?) Geniales schufen: zum Zeitpunkt, als Beethoven an seiner zweiten Sinfonie arbeitete, wurde er sich seiner schleichenden Ertaubung bewusst. Erschütternd zu lesen ist der Brief an seine Brüder Kaspar und Karl, welcher heute als «Heiligenstädter Testament» bekannt ist.

Schumann wiederum beschloss sein Leben nach mehreren Jahren psychischer Leiden in einer Anstalt für «Gemütskranke und Irre» in Bonn.

Während Schumanns Cellokonzert in weiten Teilen geprägt ist von emotionaler Instabilität, von Ausbrüchen fast verärgelter Energie im ersten Satz und sehr melancholischen Passagen im zweiten, ist von Verzweiflung und Tod in Beethovens 2. Sinfonie nichts zu spüren; «überschäumend positiv» und «hoffnungsvoll» sind Attribute, welche der Sinfonie verliehen wurden. All dies hat uns zum Titel unseres Konzerts geführt: kein «Wahnsinn», nein, geniale SINNHaftigkeit prägen beide Werke. Ob die innerliche Unruhe unserer Komponisten im Schaffensprozess eine Rolle gespielt haben mag?

«Wahrsinn»

10. Dezember 2023, 17 Uhr

Lukaskirche Luzern

Die Musiker:innen

Konzertmeisterin
Judith Müller

1. Violine
Brigitte Amrein
Ruth Burri
Viviane Egger
Trudy Hugener
Margret Leuthold
Theresa Limacher
Marie-Christine Meier
Pia Meier
Renata Niggli
Pascale Raddatz
Margrit Senn
Barbara Wittmer

2. Violine
Ursula Bärffuss
Kornelius Arn
Selin Fabel
Leana Gloggnier

Gisela Klein
Orian Levchuk
Orineya Levchuk
Ester Magnani
Sara Müller
Séraphine Pagnier
Vreni Schmid
Sophie Stirnimann
Livio Suter
Annelies Tschopp
Alexandra Willimann

Viola
Felicitas Bründler
Barbora Aid
Hugo Bischof
Roman Bordukalo
Daniel Bucheli
Bernhard Duss
Monika Joho
Philipp Kalden
Rosmarie Remund
Ruth Schärer

Violoncello
Ruth Dittli
Mirjam Abt
Florian Harms
Andrea Heger
Antonia Kiener
Jörg Müller
Peter Müller
Regula Weingand
Katalin von Walterskirchen

Kontrabass
Nina Walcher
Aleksi Chvarkov
Benedikt Müller

Flöte
Gerd Münch
Rita Mathis

Klarinette
Melanie Landolt
Martin Schmid

Oboe
Jörg Ryser
Polona Pockaj

Fagott
Christian Marfurt
Sabine Birrer

Horn
Manuel Ineichen
Vincent Dittli

Trompete
Walter Kiener
Stefan Moser

Pauken
Christian Bucher

Die Tickets

40.- / 20.-
Jugendliche bis 16 Jahre
und in Ausbildung
erhalten 50% Ermässigung

Der Vorverkauf

ab 6. November 2023
www.stadtorchester-luzern.ch

Die Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren herzlich für die Unterstützung:
Allegro-Stiftung, Stans – Blumensaison, Ruth Barmettler, Luzern – Bucheli Christoph, Basel
Büro für Bauökonomie, Luzern – Edwin Fischer Stiftung, Luzern – Galleria Amici-Caffè, Luzern –
Gisler 1843-Druck, Altdorf – Karin Lerone Haute Coiffure, Luzern – L'équipe visuelle GmbH,
Emmenbrücke – Mauch Jaqueline, Sursee – Raiffeisenbank, Luzern – Restaurant «Gleis 1» Hotel
Waldstätterhof, Luzern – Seven Seals Innovation AG, Stans – Stadt Luzern

GISLER
1843

Büro für Bauökonomie | l'équipe [visuelle]

